

# FAHRRADTOURISMUS ALS BAUSTEIN EINES NACHHALTIGEN TOURISMUS

Perspektiven und Forderungen an die Nationale  
Tourismusstrategie

# Fahrradtourismus: krisenfester Wachstumsmarkt

Rund 4,6 Mio. Menschen haben 2022 eine **Radreise** unternommen. Das entspricht einem Anteil von 6,6 % bezogen auf die deutsche Wohnbevölkerung.



Rund 38 Mio. Bürger:innen haben 2022 mind. einen **Tagesausflug** mit dem Fahrrad unternommen. Jede Person, die Tagesausflüge gemacht hat, unternahm im Durchschnitt 11,7 Tagesausflüge (2021: 10,6). Insgesamt wurden 2022 rund **445 Mio. Tagesausflüge** mit dem Fahrrad unternommen

# Deutschland als Vorreiter im Radtourismus weltweit



92.000 km  
touristisches  
Radfernwegenetz

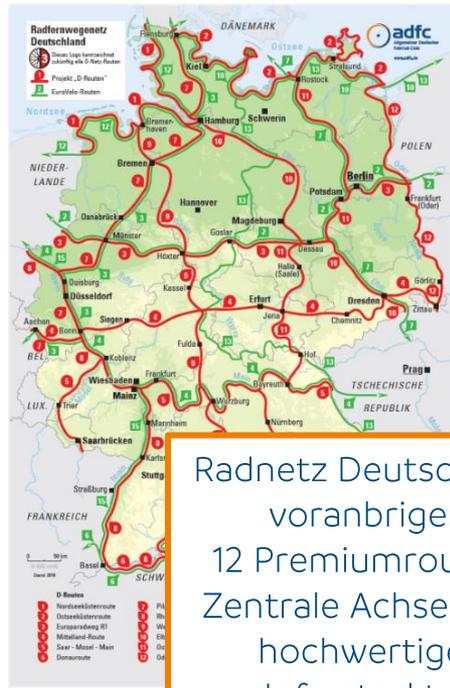
über 320  
Radfernwege



© ADFC

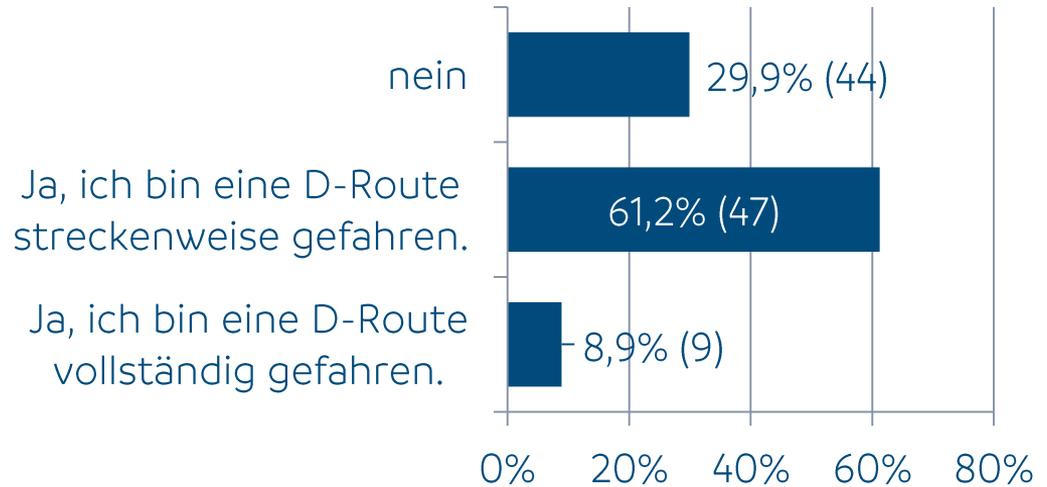


# Entwicklung eines nationalen Radtourismusangebotes mit Vorbildcharakter



Radnetz Deutschland  
voranbringen  
12 Premiumrouten:  
Zentrale Achsen mit  
hochwertiger  
Infrastruktur

Haben Sie schon einmal eine D-Route  
befahren?



Zahlen in Klammern: Vergleichswert 2021

# Fahrradtourismus ist umweltfreundliche Mobilität und stärkt den Klimaschutz

Bahnnutzung bei Tagesausflügler:innen und Radreisenden für die An- und Abreise steigt.

- 29 % der Tagesausflügler:innen nutzten Regional- und Fernverkehr für die Anreise (2021: 24 %).
- Für 53 % war das 9-Euro-Ticket ein Argument, um den Tagesausflug zu unternehmen.
- 40 % der Radreisenden nutzen für die Anreise zum Startpunkt ihrer Radreise die Bahn/den ÖV (2021: 35%). 37 % nutzten sie für die Abreise (2021: 33 %).

# Förderung und Realisierung umweltgerechter Mobilitätsketten von Fahrrad und öffentlichem Verkehr

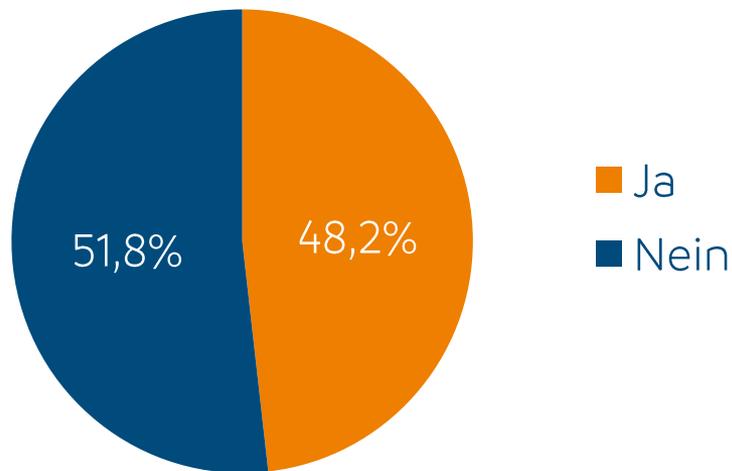
Zur Steigerung der umweltfreundlichen Anreise mit der Bahn braucht es

- eine deutlich höhere Anzahl von Fahrradstellplätzen
- einen komfortablen Zugang zu den Fahrradabteilen
- eine erleichterte Abstellmöglichkeit der Fahrräder in den Zügen
- eine fahrradfreundliche und barrierefreie Gestaltung der Bahnhöfe

# Fahrradtourismus treibt die Verkehrswende voran

Knapp die Hälfte der Befragten fährt aufgrund ihrer Radreisen und -ausflüge auch im Alltag mehr Fahrrad.

Hat das Fahrradfahren im Urlaub und/oder in der Freizeit dazu geführt, dass Sie auch im Alltag mehr Fahrrad fahren?  
(alle Radreisenden; n=2.480)



# Fahrradtourismus ist Standortfaktor

Ein gutes (touristisches) Radroutennetz kommt auch der Wohnbevölkerung vor Ort zu Gute.

- Aus der Radreiseanalyse geht hervor, dass 60% der Radausflüge direkt von der Haustür starten.
- Fahrradtourismus als Baustein für „lebenswerte Städte“.



Ca. 75 % der Radrouten verlaufen durch ländliche Regionen und erschließen sie.



Bilder: Bremen Bike it,  
Chiemsee/Chiemgau

# Wirtschaftsfaktor Fahrradtourismus

**Bruttoumsatz Fahrradtourismus: 3,869 Mrd. €**

Fahrradausflügler:innen  
Bruttoumsatz: 2,448 Mrd. €

16 € pro Kopf/Tag

Radreisende (mit Übernachtung)  
Bruttoumsatz: 1,421 Mrd. €

64,40 € pro Kopf/Tag



Quelle: dwif 2009/Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus

# Marktforschung und Monitoring

Gesicherte, wissenschaftliche Erkenntnisse

- (1) stärken die Position und Bedeutung des Radtourismus
- (2) geben Ländern und Kommunen Hilfestellung bei der Ableitung von Angeboten
- (3) erleichtern die Akquise und Sicherstellung von Mitteln für die Qualitätssicherung.

.....  
Kontinuierliche Datenbasis durch  
Grundlagenforschung, Monitoring  
und Trendforschung

Neuaufgabe der  
Grundlagenuntersuchung  
Fahrradtourismus (Hrsg. BMWI,  
2009)  
.....

# Fahrradtourismus als Querschnittsaufgabe

- **Alltagsradverkehr und touristischer Radverkehr** bedingen und beeinflussen sich gegenseitig. Akteur:innen, Prozesse und Projekte beider Radverkehrsarten gilt es zu verzahnen. Untersuchungen zu den Synergieeffekten beider Verkehre müssen initiiert und gefördert werden.
- Fahrradtourismus ist eine **Querschnittsaufgabe** und muss auf Bundes und Landesebene ressortübergreifend gedacht und geplant werden. Fahrradtourismus muss daher ein fester **Bestandteil (inter-)ministeriellen Arbeitsgruppen** werden.



# Fahrradtourismus & Naturschutz

A person wearing a blue jacket and a green helmet is riding a mountain bike on a dirt trail through a forest. The trail is surrounded by many thin tree trunks and fallen branches. The ground is covered with moss and fallen leaves. The lighting suggests it might be late afternoon or early morning, with some sunlight filtering through the trees.

Einsatz und Empfehlungen für ein zeitgemäßes Miteinander auf der Basis von gegenseitiger Anerkennung, Toleranz und Rücksichtnahme statt pauschaler Verbote.

**FAZIT: FAHRRADTOURISMUS IST  
EIN WICHTIGER BAUSTEIN FÜR DEN  
NACHHALTIGEN TOURISMUS.**

# Kontakt



Louise Böhler-Schulz  
Leitung Tourismus | ADFC- Bundesgeschäftsstelle

[louise.boehler@adfc.de](mailto:louise.boehler@adfc.de)  
030-209 14 98-59

Mohrenstr. 69  
10117 Berlin



Konstanze Meyer  
Referentin Tourismus | ADFC-Bundesgeschäftsstelle

[Konstanze.meyer@adfc.de](mailto:Konstanze.meyer@adfc.de)  
030-209 14 98-479

Mohrenstr. 69  
10117 Berlin